

Club – Journal 2020



Königsbrunner Segelclub e.V.



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	01
Vorstandschafft	02
Vorwort Erwin Schneider	03
Jahresrückblick 2019	04 - 19
Seenotrettung	20 - 21
Rezept	22
Vereinsinfo	23
Termine	24 - 25
Telefonnummern	26
Mitgliederspiegel	27 - 28
Mandichosee	29
Chorreise	30 - 33
Grillfest	34 - 36
Tombola	37
Chorbericht	38 - 39
Segelanweisung	40 - 41
Regattaregeln	42 - 44
KSC-Shop	45 - 46
Inserat Firmen	47
Impressum	48



Vorwort

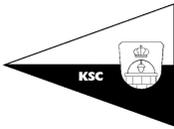
Hallo liebe Segler, Sänger und Freunde des KSC

Wie vor jeder Saison erscheint unser Clubjournal. Auf 48 Seiten gibt es wieder einen Rückblick über die vergangene Saison. Daneben könnt ihr die wichtigen Termine und Ereignisse für 2020 aus diesem Heft entnehmen. Wir, die Vorstandschaft des KSC wünschen Euch beim Schmökern viel Spaß und Vergnügen.



Die Herstellung unseres Journals wird durch die Anzeigen finanziert. Fast alle Anzeigen wurden von Firmen geschaltet, die mehr oder weniger mit unserem Clubleben zu tun haben oder auch Vereinsmitglieder sind (siehe Seite 47). Deshalb bitten wir euch, diese Firmen bei euren Einkäufen oder Aufträgen zu bevorzugen.

Mast und Schotbruch
Erwin und Günter



Die Vorstandschaft des KSC



1. Vorsitzender
Erwin Schneider



2. Vorsitzender
Günter Weidner



Schatzmeister
Diana Bucher



Schriftführer
Erwin Gruber

*Durchgehend
warme Küche*

Resi's JÄGERHAUS

Der südlichste Biergarten in Königsbrunn

*Fohlenhofstraße 46 · 86343 Königsbrunn
Tel.: 08231 / 5409 · www.resis-jaegerhaus.de*

Täglich ab 11 Uhr geöffnet · Mittwoch Ruhetag

Liebe Mitglieder,

wie bereits in der Saison 2018 war auch die Saison 2019 nicht von den sportlichen Aktivitäten gesegnet wie wir es uns gewünscht hätten. Der Wettergott hat es auch in der vergangenen Saison nicht gut mit uns gemeint. Nach dem Ansegeln das mit mäßiger Beteiligung statt fand, mußte die Frühjahrsregatta wegen Starkwind und Regen abgesagt werden. Ein Highlight dagegen war unsere Sommerpokalregatta mit 13 Teilnehmern Allerdings konnten wegen des auffrischenden Windes nur 2 Läufe gesegelt werden.

Die anderen beiden Regatten, Königsbrunnpokal und Lechfeldmeisterschaft, fielen den Blaualgen zum Opfer.

Denn Mitte August kam die Hiobsbotschaft daß der Mandichosee wegen eines Blaualgenbefalls gesperrt wird. Aber nicht nur die Regatten fielen aus, auch unsere praktische Ausbildung konnte nicht zu Ende geführt werden. Da hoffen wir nun dieses Jahr auf unsere Wettergötter, daß sie uns hold sind und nicht nur Sonnenschein sondern auch den richtigen Wind für uns bereit halten.

Die gesellschaftlichen Veranstaltungen konnten natürlich ohne Einschränkungen abgehalten werden. Neben unserem traditionellen Grillfest hat sich auch das Backskistenfest zu einer festen Einrichtung etabliert, zu dem immer mehr Mitglieder den Weg an den See finden.

Auch dieses Jahr sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen, an unseren offiziellen Veranstaltungen, beginnend mit der Winterwanderung im Februar und endend im Dezember mit der Wintersonnwendfeier, teilzunehmen. Für das leibliche Wohl ist in jedem Fall gesorgt. Die Termine hierfür könnt ihr aus diesem Clubjournal oder aus unserer Homepage entnehmen.

Auch im Jahr 2020 geben wir die Hoffnung nicht auf und wünschen uns eine Saison mit optimalem Segelwetter. Zu unseren Veranstaltungen möchte ich besonders die neuen Mitglieder einladen um sich in unseren harmonischen Verein einzugliedern. In diesem Sinne wünsche ich Euch eine schöne und erfolgreiche Segelsaison 2020.



Euer 1. Vorstand
Erwin Schneider

Jahresrückblick auf 2019

Januar

Grillen an Heilig Drei König

Samstag der 06. Januar

Nicht nur die Heiligen Drei Könige sind unterwegs, sondern auch einige Mitglieder begaben sich auf den Weg zur Ranch. Hier fanden sie ein wärmendes Feuer zum Grillen.

Winterwanderung

Sonntag der 27. Januar

Der Segelclub hatte seine Mitglieder und Freunde zu einer Winterwanderung eingeladen. Bei einer Mischung aus Wolken und wenigen Sonnenstrahlen, dafür aber einem kalten Wind hatten sich 18 „wettererprobte“ Wanderer eingefunden. Unser Weg führte uns von der Backskiste über den Dammrücken zum Lochbach. Hier folgten wir dem Wasserlauf. Die Informationstafeln des Naturforscherpfades regte wieder das Interesse der Gruppe. Die Wegstrecke von fast zwei Stunden war sehr kurzweilig. Angeregte Unterhaltung konnte auf der gesamten Strecke beobachtet werden.

An der Backskiste zurück, genossen wir alle, den von unserem 1. Vorstand Erwin und dem „Backskistenchef Willi“ vorbereiteten kleinen Imbiss mit einem Heissgetränk.

Und für alle, die besonders unter der Witterung gelitten hatten, gab es zur Revitalisierung eine „Steife Brise“. Trotz des nicht einladenden Wetters war es wieder eine schöne Wanderung, die Rosi und Werner Schweikart für uns ausgesucht hatten.



Februar

Jahreshauptversammlung der Abteilung Seemannschor Donnerstag den 21. Februar

Frühschoppen auf der Ranch

Der sonntägliche KSC - Frühschoppen auf der Ranch ist ein willkommenes Beisammensein im Winterhalbjahr. In netter Runde gab es interessante Diskussionen.



März

Jahreshauptversammlung

Dienstag der 19. März

Der markanteste Tagesordnungspunkt der Versammlung, war die Neuwahl der Vorstandschaft. Das Ergebnis der Wahl stand schnell und klar fest. Die gewählte Vorstandschaft trägt die gleichen Namen, wie auch die bisherige.

So konnte Erwin gleich wieder vom Wahlausschuß die Leitung der Sitzung übernehmen und die Moderation fortführen.

Ein weiterer wichtiger Tagespunkt war die Vorstellung der EU-Datenschutzgrundverordnung. Diese regelt unter anderem den Umgang mit den Mitglieder Daten im Verein. Der zweite Vorstand Günter informierte über den Kern dieser Vorschrift und deren Umsetzung im Verein. Der Vortrag galt, im Sinne der Vorschrift, auch als Belehrung für alle Anwesende sowie Nichtanwesende, die zu diesem Tag eine Mitgliedschaft innehatten.

März

Beginn mit der Theorie - Grundscheinausbildung

Dienstag der 10. April



13 Teilnehmer lauschen aufmerksam den detaillierten Ausführungen ihres Lehrers Michael Hanrieder.

April

Ranchreinigung

Samstag der 6. April



Zahlreiche Helfer waren beschäftigt um den Baum- und Buschschnitt, der im Winterhalbjahr getätigt worden war, zu beseitigen. Damit wurde der Ranchliegeplatz wieder zu einem attraktiven Stell- und Feierplatz hergerichtet.

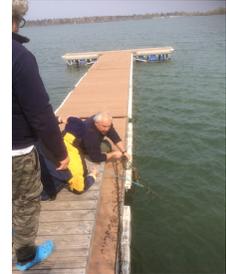
Steg zu Wasser

Sonntag der 14. April



Vor dem Segeln kommt die Arbeit, die von den Stegliegern durchgeführt werden muss.

Erwin suchte die im Herbst versenkten neuen Ketten. Nach längerer Zeit konnten alle gefunden werden.



Arbeiten an den Booten

im April



Notwendige Arbeiten außerhalb der Segelsaison.

Willy und Bernd entfernen einen Wassersack um nicht nur das Boot sondern auch die Plane zu schützen.

Saisonbeginn auf der Ranch

Sonntag der 28. April



Mai

Ansegeln

Mittwoch der 1. Mai

Die maritime Auftaktveranstaltung wurde gemeinsam von KSC und SVM durchgeführt. Die KSC Segler waren mit vier Booten beteiligt.



Nach der Steuermannsbesprechung, durchgeführt von Achim Lindstett wurden die Boote klar gemacht um Stunden später die unbenutzten Segel wieder einzuholen. Ohne kraftaufwendiges Segeln (Flaute) konnte die Mannschaft bei schönem Sommerwetter den kulinarischen Teil genießen.

Maienbowle unseres Seemannschores
Siehe Choraktivitäten Seite 38 und 39

Sonntag der 5. Mai

Regatta: KSC - Frühjahrsregatta

Samstag der 11. Mai

Die Frühjahrsregatta wurde nicht gestartet. Aufgrund der Windvorhersage von 6 Beaufort und den allgemeinen schlechten Bedingungen entschied sich die Regattaleitung, die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen abzusagen.

Der gemütliche Teil dieser Regatta kam aber nicht zu kurz. Unser Versorgungsteam organisierte und verpflegte die *“Regattateilnehmer“* am Abend in unserem Clubheim. Der kameradschaftliche Aspekt wird im KSC sehr geschätzt.

Beginn mit der Praxis - Grundscheinausbildung

Samstag, 18. Mai



Hier wird noch gelacht und



manch einer fühlte sich wie am 1. Schultag

Bootstaufe am Vatertag

Donnerstag der 30. Mai



An Christi Himmelfahrt konnten wir 5 Boote taufen:

Peter Reschka mit „Piwa“

Christian Ulrich mit „Hispaniola“

Kai Nepolsky mit „Sonnschein“

KSC-Gibsy Star „Königsbrunner Segelclub“

KSC- Volksboot „Käpt'n Stau“

Juni

Pfingstferien und Gautscheit,
daher keine Termine



MESSERSCHLIFF 24
... Profis schleifen für Sie!

**Mit neuem
Messer-Shop**

**Der perfekte Messerschliff
auf dem Stadtmarkt!**

Wir schleifen alles – vom Taschenmesser
bis zum Rasenmäher!

Profis schleifen für Sie:
Montag - Freitag 9 bis 17 Uhr
Samstag 8 bis 14 Uhr

Augsburger Stadtmarkt
Fuggerstr. 12a - 86150 Augsburg
mobil: 0171 8360522 - e-Mail: info@messerschliff24.de

www.messerschliff24.de

Juli

Grillfest auf der Ranch
siehe eigenen Bericht Seite 34-36

Samstag der 13. Juli

Festumzug in Bobingen

Bobingen feierte Stadtjubiläum. Und wir, die Segler und Sänger sind mit den Bobinger Bürgern irgendwie verbandelt. Nicht nur, dass etliche Mitglieder aus dem Stadtgebiet kommen, nein unser Chor präsentiert in der Stadthalle auch Konzerte. Selbst Segelschüler aus Bobingen kommen zu uns, um das Geschick mit Wind und Boot zu erlernen. So war es uns eine Ehre am Festumzug in Bobingen teilzunehmen.

Sonntag der 14. Juli





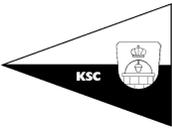
Regatta: KSC – Sommerpokal

Sonntag der 21. Juli

Segelwetter super, Regattafeld mit 13 Teilnehmern, so konnte unsere erste Wettfahrt für diese Saison angeschossen werden. Zwei Wertungsläufe wurden gesegelt, bevor sich eine starke Gewitterfront über dem See entlud. In weiser Vorrassicht, der Regattaleitung, wurde die Wettfahrt rechtzeitig unterbrochen. Alle Boote konnten vor der Front sicher an Land bzw. am Steg festgemacht werden. Es blieb auch bei den zwei Wertungsläufen.



Alle hofften auf die nächste Regatta und bessere Bedingungen. Keiner ahnte zu diesem Zeitpunkt, das es bekanntlich anders gekommen ist.



Schnuppersegeln

Samstag der 27. Juli

Dieser Termin ist ein Bestandteil des Königsbrunner Ferienprogrammes. Unser KSC beteiligt sich nun schon seit über 30 Jahre daran. Königsbrunner Schüler nutzen diese Chance, um einen Tag auf dem Wasser zu verbringen. Nicht nur Segeln, sondern besonders bei schönen Wetter, mal einen Sprung vom Boot ins kühle Nass zu machen. Das macht immer allen Beteiligten viel Spaß.



August

Sommerferien auch in unserem Veranstaltungskalender

MEISSNER BAUUNTERNEHMEN

- Sanierungen
- Umbau
- Ausbau
- Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Austausch von
Fenster und Türen

Stephan Meissner
Reinhartshäuser-Str. 14
86399 Bobingen-OT Straßberg
Tel. 08234 - 969 10 91
Fax 08234 - 968 57 28
E-Mail: meissner.stephan@gmx.de

September

Regatta: KSC – Königsbrunnepokal

Sonntag der 1. September

Ein See voller Blaualgen, aber kein Segeln auf dem Wasser erlaubt.

Das Landratsamt Aichach hatte den See für alle Aktivitäten im und auf dem Wasser gesperrt.

Somit war klar, “ Die Regatta durfte nicht gestartet werden“.

Backskistenfest

Freitag der 6. September

Der See immer noch für alle Aktivitäten gesperrt. Dies betraf zum Glück nicht unseren Liegeplatz.

Der Einladung zum Backskistenfest folgten viele Mitglieder und kamen gerne zum Liegeplatz. Endlich mal eine Veranstaltung am See, die nicht durch die Blaualgen - Geschichte beeinträchtigt wurde.

Der Schinken im Brotteig und die dazu gereichten Salate und Getränke ließen sich die Gäste munden. Nebenbei auch noch nette Gespräche führen und in geselliger Runde einen schönen Abend verbringen. Tollwieder ein gelungenes Fest an der Backskiste.



Regatta: mit den Königsbrunner Stadträten

Samstag der 7. September

Der politische Terminkalender unserer Stadträte ließ vermutlich keinen Freiraum, um an unserer "Chillout – Funregatta" teilzunehmen. So wurde diese Regatta nicht nur wegen den Blaualgen, auch mangels Teilnehmermeldungen abgesagt.

Regatta: KSC Lechfeld Meisterschaft

Sonntag der 15. September

Die Sperrung vom See wurde, zwei Tage vor dem Regattatermin, aufgehoben. Zu spät, um die bereits abgesagte Regatta erneut auszuschreiben.



Gott Sei Dank, denn da konnte unser Regattaleiter endlich einmal beim Konzert unseres Seemanns Chores in der Singoldhalle in Bobingen dabei sein und seiner Begeisterung freien Lauf lassen. Ebenso freuten sich Angelika und Sabine, da an diesem Abend keine Verpflegung für hungrige Segler vorbereitet werden musste.

KSC – Bergwanderung

Samstag der 21. September



Ziel war die Olympiaregion Seefeld/Tirol (Garmisch-Scharnitz)

12 Bergfreunde trafen sich in 2 Sektionen zum Seefelder Joch. Ein Teil der Gruppe ging bis zum Ansatz des Südgrades der Reither Spitze (2373m) und auf dem Schönhangersteig zum vereinbarten Treffpunkt im Bergrestaurant Rosshütte.

KSC - Absegeln

Sonntag der 29. September

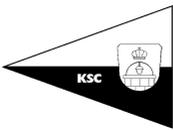
Die Seesperrung ist aufgehoben, das Wetter super optimal. Bei Sonne und herrlichem Segelwind, wurde die letzte Regatta dieser Saison gestartet.

Absegeln ist auch immer eine Fun-Regatta mit besonderen Aufgaben für die Crews. So wurde diesmal zeitversetzt gestartet. Das Boot mit der schlechtesten Yardstickzahl (das langsamste Boot) startete zuerst. In 30 Sekunden Abständen folgten die nächsten Boote. Die Reihenfolge wurde den Crews anhand ihrer Yardstickzahl bei der Steuermannsbesprechung mitgeteilt. Es war also auch möglich, dass zwei oder mehrere Boote an der Startlinie um die beste Startposition taktierten. Aufpassen und ja die Reihenfolge bzw. die Startposition im Auge behalten war diesmal die Devise, um erfolgreich die Regatta zu segeln.

Alle hatten Spaß bei dieser einzigsten Regatta der Saison, die komplett gesegelt werden konnte.

Bevor der Wind, dann doch zu stark wurde, refften wir die Segel weg und beendeten den Segeltag auf unserer Ranch in gemütlicher Runde.





Oktober

KSC – Zwiebelkuchenfest

Dienstag der 8. Oktober

Jedes Jahr zur Zeit des neuen Weines veranstalten wir ein Zwiebelkuchen essen. Zu den verschiedenen leckeren Speisen gibt es natürlich einen „Federweiser“.



Boote ins Winterlager

Sonntag der 13 Oktober

Die Segler beenden Ihre Saison am Mandichosee.

Steg auswassern

Sonntag der 20 Oktober

November

Der Verein gratuliert den Jubilaren

Freitag der 15 November

Wenn die Abende deutlich länger werden, dann hält auch die Gemütlichkeit Einzug in unsere Ranch. Eben zu so einem Abend, hat der Verein seine Jubilare und Geburtstagskinder mit einer „runden Zahl“ eingeladen.

Über einen roten Teppich flanierend, traten die Gäste in unsere stimmungsvoll dekorierte Ranch ein. Die beiden Vorstände begrüßten die Ehrengäste mit einem Sektempfang.

Das viergängige Menü unseres bewährten Koch Team (Udo, Renate und Bärbel) beeindruckte die Tafelrunde wieder einmal.

Dezember

Niklausmarkt in Königsbrunn

Freitag der 6. bis Sonntag den 8. Dezember

Als einer der wenigen Vereine waren wir wieder mit zwei Ständen vertreten. Die Segler offerierten ihren Backfisch. Unser Chor preiste seine *“Steife Brise“* bei den Marktbesuchern an. Erstmals mit einer neuen Schankanlage. So war garantiert, dass der Ausgeschank immer gleiche Temperatur und Qualität hatte. Bei durchweg gutem Niklausmarkt - Wetter war die Nachfrage für Backfisch und *“Steife Brise“* groß.



Dezember

Sonnwende auf der Ranch

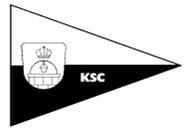
Am wärmenden Lagerfeuer traf man sich noch einmal im alten Jahr. Bei Punsch und Wurst vom Grill wurde für eine kurze Zeit das hektische vorweihnachtliche Treiben vergessen.

Donnerstag der 19. Dezember



Die Rentnergruppe labte sich an der „Steifen Brise“, wobei Erwin sogar von der neuen Zapfanlage begeistert war.

Hahn vor, Brise läuft sogar heiß in die Tasse.



4. Adventswochenende

Freitag der 20. Dezember

Endspurt für unseren Seemannschor.

Am Freitag hatte unser Seemannschor seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier geladen.

Am Samstag und Sonntag waren noch Auftritte auf den verschiedenen Weihnachtsmärkten zu absolvieren. Dann endlich konnten, die stark geforderten Sänger, zur Ihrer eigenen besinnlichen Weihnachtsruhe, heimkehren.

Günter W.

Getränke-Stadt

Claudia Möst

Augsburger Strasse 4
86845 Großaitingen
Tel: +49-08203-328
Fax: +49-08203-9598895



Diesem Aufruf folgen wir schon einige Jahre. Nicht nur mit unserer Tombola am KSC – Grillfest, auch an den Konzerten / Auftritten von unserem Seemannschor wird an unsere Helfer auf See gedacht und gesammelt.

Immer wenn die sturmerprobten Seenotretter rausfahren um Menschen, die in Not geraten sind zu helfen, brauchen Sie die sicherste Technik und eine moderne sichere Flotte – mit Seenotrettungskreuzern und -booten, die Wind und Wetter trotzen. Egal wie hoch die Wellen sind. Immer mit dem Ziel der sicheren Heimkehr und mit geretteten Menschen an Bord.

Mit unserer Spende von

555,00 €

unterstützen wir 2019,
die Arbeit der Seenotretter,
dieser Menschen die für uns da sind.
Rund um die Uhr – an 365 Tagen
also immer wenn wir sie brauchen.

Dafür gilt unser Dank uneingeschränkt allen die Ihre Zeit – Ihre Gesundheit oder gar Ihr Leben zur Rettung von Menschen aus Seenot einsetzen.

Danke!

**Danke auch an Alle, die uns
bei der Unterstützung der
Seenotretter, helfen.**

Danken möchten wir an allen, die unsere Tombola im Rahmen unseres KSC – Grillfestes zugunsten der DGzRS unterstützt haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Sponsoren.



Fitz Fitness-und Gesundheitscenter



Familie Spilker
Unser Ausrüster für Vereinsbekleidung



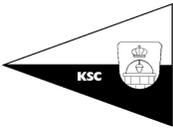
Unserem Clubmitglied **Manfred Egger**



Unserem Clubmitglied **Diana Bucher**

Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam

A large advertisement for KÖHL. On the left, a list of services is shown with blue arrows: »Bad, »Heizung, »Sanitär, »Elektrotechnik, »Erneuerbare Energien, »Service. In the center is the KÖHL logo with the tagline 'WASSER. WÄRME' and 'einfach wohlfühlen' in cursive. Below the text are five circular images: a modern bathroom, a white boiler, a solar panel array, a water filter, and a white KÖHL service van. At the bottom, a blue banner contains the contact information: 'Gutenbergstr. 6 · 86399 Bobingen · Tel. 08234.95983-0 · Fax 08234.95983-21 · www.kohl-online.de'.



Rezept: Schweinefleisch mit Bambussprossen

Zutaten:

- 600g Schweinefleisch
- 2 Dosen Bambusstreifen
- 2 Paprikaschoten (Farbe egal)
- Fischesauce
- 1 Teelöffel gelbe Currypaste (sehr scharf)
- brauner Zucker

Zubereitung:

- Schweinefleisch in Streifen schneiden und mehrere Stunden mit Fischesauce und frisch gemahlenem Pfeffer marinieren.
- Paprika in Streifen schneiden
- Schweinefleisch scharf in etwas Öl anbraten und dann mit Currypaste vermengen.
- Paprikastreifen und Bambusstreifen dazugeben
- bei schwacher Hitze alles zusammen dünsten und nach Geschmack mit Fischesauce und braunem Zucker würzen.

Als Beilage dazu passt am besten Reis.

Guten Appetit Erwin S.

ASIA HOUSE

www.asiahouse-koe.com



köstliche asiatische Spezialitäten
sauber und frisch direkt vor Ihnen
zubereitet zu einem günstigen Preis!

Nehmen Sie auch unseren
HEIMSERVICE
in Anspruch
auch per WhatsApp: 0152/13839484

Öffnungszeiten: 11:30 - 14:30 & 17:00 - 22:00 Dienstag – Ruhetag
Tel.: 08231 / 34 93 673 – Landsberger Str. 7b – 86343 Königsbrunn

**Diese Seite kann herausgetrennt werden.
Bitte aufbewahren!**

Vereins - INFO

- Postanschrift Erwin Schneider
Königsbrunner Segelclub e.V.
Albert-Schweitzer-Str. 11
86343 Königsbrunn
Homepage: www.ksc-segeln.de
Email: verein@ksc-segeln.de
- Segelrevier: Mandichosee (Lech Staustufe 23) – Königsbrunn
- Clubgelände: Ranch an der Benzstraße 37
Während der Segelsaison Familiengrillen
jeden Sonntag ab 18:00 Uhr geöffnet
- Liegeplätze: An der LSS 23 (Mandichosee) ca. 40 Liegeplätze
Im Ranch Gelände ca. 30 Liegeplätze
Stegplätze 12
- Clubboote: 2x Gipsy-Star; 3x Topper, 3x Laser, 4 Optimisten
1x 420er, 1x Slicksail (Jugendboot),
- Mitglieder: ca. 200
- Gebühren: Erwachsene
Aufnahme € 100,--
Jahresbeitrag aktiv € 60,--
Jahresbeitrag passiv € 30,-- (kein Aufnahmebeitrag)
Jugendliche/Studenten/Azubis (sofern dies nachgewiesen wird)
Aufnahme € 30,--
Jahresbeitrag € 20,--
- Ausbildung: Jährlich finden vereinseigene Grundkurse für Jugendliche und
für Erwachsene statt.
- Seemanns-Chor: Der Seemanns-Chor ist eine Abteilung des KSC. Die Mit-
gliedschaft im Chor erfordert eine passive Mitgliedschaft im KSC.
Email: seemannschor@ksc-segeln.de
Homepage: www.koenigsbrunner-seemannschor.de

KSC-Termine 2020

Februar

Sonntag, 16.02. 13:00 Uhr **Winterwanderung**
ab Ranchgelände

März

Dienstag, 17.03. 18:45 Uhr **Jahreshauptversammlung**
im Guldenschmaus
Sonntag 21.03. SVM-Steganlage

April

Samstag, 04.04. 10:00 Uhr **Ranchreinigung**
Sonntag, 19.04. 10:00 Uhr **KSC – Steganlage**
“Einwassern“
Sonntag, 26.04. 17:00 Uhr **Rancheröffnung**

Mai

Freitag 01.05 13:00 Uhr **Ansegeln KSC**
Sonntag 03.05. 15:00 Uhr **Maienbowle SeemannsChor**
Samstag 09.05. SVM - Ansegeln
Sonntag, 17.05. 10:00 Uhr **KSC – Frühjahrsregatta**
Donnerstag, 21.05. 13:00 Uhr **Bootstaufe**
Samstag 23.05. SVM - Frühjahrsregatta

Juni

Samstag, 20.06. *SVM – Blaues Band*

Juli

Samstag, 11.07. 18:00 Uhr **Grillfest auf der Ranch**
Samstag, 11.07. SVM-Vereinsmeister

KSC-Termine 2020

Juli

<i>Sonntag,</i>	<i>19.07.</i>		<i>SVM-Vereinsmeister</i>
Sonntag,	19.07.	10:00Uhr	Sommerpokal
Samstag,	25.07	10:00 Uhr	Ferienprogramm

August

<i>Samstag,</i>	<i>01.08.</i>		<i>Laser/Topper SVM</i>
<i>Sonntag,</i>	<i>02.08.</i>		<i>Laser/Topper SVM</i>

September

Sonntag,	06.09	10:00 Uhr	Königsbrunnpokal
Freitag	11.09.	17:00 Uhr	Backskistenfest
Samstag,	19.09		<i>Lechfeld Meisterschaft SVM</i>
Sonntag,	20.09	10:00 Uhr	Lechfeld Meisterschaft
Samstag,	26.09.	09:00 Uhr	Bergwanderung
Sonntag,	27.09.	13:00 Uhr	Absegeln

Oktober

<i>Sonntag,</i>	<i>04.10.</i>		<i>Absegeln SVM</i>
Sonntag,	18.10.	10:00 Uhr	Steganlage KSC
<i>Samstag,</i>	<i>24.10.</i>		<i>Steganlage SVM</i>

Dezember

Freitag,	04.12	16:00 Uhr	Niklaus Markt
Samstag,	05.12.	15:00 Uhr	Niklaus Markt
Sonntag,	06.12	14.00 Uhr	Niklaus Markt
Montag,	21.12.	17:00 Uhr	Wintersonnwende auf der Ranch

Aus den Regatten mit **roter Schrift**, wird der Clubmeister ermittelt

Diese Seite kann herausgetrennt werden.
Bitte aufbewahren!

Wichtige Telefonnummern

1. Vorstand	Schneider Erwin	08231-90943 0171-2832980 Fax 0322 237 541 49
2. Vorstand	Weidner Günter	08231-85164 0176-53865877
Schatzmeister	Bucher Diana	0175-2304157
Schriftführer	Gruber Erwin	08231-6734
Platzwart LSS	Gölsdorf Udo	01520-6247772
Platzwart Ranch	Dauben Wilfried	08231-340753
Ausbildung	Hanrieder Michael	0821-814829
Regattawart	Leber Alf	0172-8152452
Bootswart:	Keck Bernhard	0174-4374685
Chorsprecher	Ullrich Rainer	08231-86783

KSC - Ranch	0176 -39737271
Backskiste Alpenblick	0176 -39726886

Internet: www.ksc-segeln.de
www.koenigsbrunner-seemannschor.de

E-Mail-Adressen:

für Verein Erwin Schneider verein@ksc-segeln.de
für Chor Hubertus Jonas seemannschor@ksc-segeln.de

sonstige wichtige Telefonnummern:

Stellv. Regattawart	Simka Dieter	0152-51924077
Stellv. Ranchwart:	Simka Dieter	0152-51924077
2. Chorsprecher	Dorotik Adelbert	0176-79558331

Mitgliederspiegel

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft (eingetreten 1995)

Hanrieder Michael, Augsburg; Müller Bernd, Oberrottmarshausen;
Otters Werner, Königsbrunn

30 Jahre Vereinsmitgliedschaft (eingetreten 1988)

Gölsdorf Udo, Bobingen

40 Jahre Vereinsmitgliedschaft (eingetreten 1978)

Michel Ulrich, Augsburg



EILER 

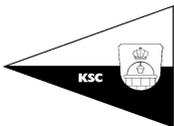
Hausgeräte | Kaffeemaschinen
Verkauf • Reparatur • Service



Johannes Eiler
Keltenstrasse 11 | 86343 Königsbrunn

 0 82 31 / 9 58 60 21
 info@ehk-service.de
 ehk-service.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 17.00 Uhr
Mi. 9.00 – 14.00 Uhr



2019 Eingetreten:

Elter Gudrun, Königsbrunn; Erhardt Rainer, Königsbrunn;
Graf Thomas, Königsbrunn; Grund Helmut, Buttenwiesen;
Henkies Oliver, Königsbrunn; Holzhey Martin, Mering;
Marko Elisabeth, Augsburg; Marko Josef, Augsburg;
Sonnfeld Albin, Königsbrunn; Schwalber Karl, Friedberg

2019 Ausgetreten:

Abele Christoph, Egenhofen; Haidle Anette, Königsbrunn;
Huber Bernhard, Augsburg; Kosub Susanne, Augsburg;
Lang Werner, Königsbrunn; Loos Herbert, Königsbrunn;
Mertens-Seidl Gabi, Großaitingen; Sandhoff Clemens,
Augsburg; Schweickart Angela, Königsbrunn; Zasche Moritz, Augsburg

Wir trauern um die Mitglieder:

Heinz Wülbern

* 05.01.1931

† 9.1.2019



Werner Hofer

* 03.03.1962

† 14.11.2019



Mandichosee bleibt Sperrzone

Tote Hunde Nach dem Fund der Blaualgen in Merching bewerten die Behörden weiter die Ergebnisse der Proben

VON PHILIPP SCHRÖDERS

Merching Noch vor ein paar Wochen herrschte an der Lechstaustufe 23 in Merching reges Treiben. Nicht nur bei Badegästen war der Mandichosee beliebt, auch Surfer, Segler und Angler nutzten ihn ausgiebig.

Nun herrscht dort Tristesse. Am Ufer wehen rot-weiße Absperrbänder im Wind. Schilder warnen davor, zu baden oder sich auch nur in die Nähe des Anschwemmereichs zu begeben. Beides hat das Landratsamt Aichach-Friedberg Mitte August untersagt, zudem sind auch Angeln, Wassersport und Segeln verboten.

Die Behörden sahen sich dazu gezwungen, nachdem innerhalb weniger Wochen drei Hunde an der Lechstaustufe 23 gestorben waren. Ursache ist das Gift der Blaualge Tychonema, die die Behörden vor

Herausforderungen stellt. Noch wird überlegt, wie weiter vorgegangen werden soll.

Im Magensaft eines der Hunde sind die giftigen Blaualgen beziehungsweise Cyanobakterien laut dem Landratsamt eindeutig nachgewiesen worden. Zuvor hatten die



Noch immer ist der Mandichosee gesperrt.
Foto: Philipp Schröders

Behörden bereits Tychonema an Wasserpflanzen, an angeschwemmtem Treibholz und in Form von sogenannten Patches – rötlichen Bakterienansammlungen – im Flachwasser und am Ufer entdeckt. Zuletzt entnahmen Taucher auf einer Tiefe von zwei bis drei Metern Proben. In München hatten Experten festgestellt, dass auch sie die giftige Blaualgenart enthalten. Dann wurde die Probe von einem Speziallabor in Berlin ausgewertet.

Inzwischen liegen auch diese Ergebnisse im Landkreis Aichach-Friedberg vor. Teresa Würle, Sprecherin am Landratsamt, erklärte, dass sich nun Vertreter aller zuständigen Stellen zusammengesetzt haben. Dabei seien alle Probenergebnisse und Erkenntnisse besprochen worden. „Die müssen aber noch weiter bewertet werden.“ Würle schätzt, dass in dieser Woche über

das weitere Vorgehen informiert werden könne. Das Bade-, Angel- und Wassersportverbot bleibt weiterhin bestehen.

Neben verschiedenen Stellen im Landratsamt arbeiten unter anderem das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth und das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit an einer Lösung. Weil alle Behörden sich untereinander abstimmen müssen, laufen die Entscheidungen aus Sicht der Betroffenen quälend langsam.

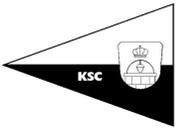
Das Wassersportcenter an der Lechstaustufe musste beispielsweise seinen Surfkurs für 120 Ferienkinder abbrechen. Auch der Verleih liegt brach. „Für uns ist das katastrophal“, sagt Betreiber Manfred Leupold. Thomas Marzano, der den Kiosk bei der Badebucht führt, spricht von einem „herben Verlust“ für sein Geschäft. „Wir hatten im

August immer wieder schöne Tage, und dann kommen natürlich sonst viele Gäste.“ Die Mitglieder der Segelvereinigung Merching wollen eigentlich Ende September eine Regatta ausrichten. Nun ist fraglich, ob diese stattfinden darf.

Die Blaualgen wieder loszuwerden, wird für die Behörden wohl schwierig. Biologin Jutta Fastner hat bereits 2017 das Aufkommen von Tychonema am Tegeler See in Berlin untersucht. „Wenn sie, wie in Berlin, an und zwischen Wasserpflanzen vorkommt oder wie in Merching am Gewässergrund lebt, kann man vermutlich nicht viel machen. Natürlich kann man sie mechanisch entfernen, aber sie kann auch wiederkommen. Wichtig ist hier, genau die Ursachen zu erforschen und gezielte Überwachungsstrategien zu entwickeln“, sagte sie unserer Zeitung. (mit gön)

Mitte August kam die Hiobsbotschaft, dass der Mandichosee für jegliche Sportaktivitäten gesperrt worden war. Dies hatte zur Folge, dass wir die praktische Ausbildung der Grundscheiteilnehmer nicht mehr zu Ende bringen konnten. Außerdem fiel dieser Sperrung auch 2 Regatten zum Opfer.

Anfang September wurde dann der Mandichosee wieder freigegeben. Da auch in der Zukunft mit Blaualgen gerechnet werden muss, werden vom Landratsamt an markanten Stellen Schilder aufgestellt, die ein Betreten des Uferbereichs für Kinder von 0 – 5 Jahren und Hunden untersagt. Für uns Segler wird es auch in dieser Saison keine Einschränkung geben.



Konzert mit den „Bodensee Shantymen“

am 20.07.2019 auf dem Rebgut Halttau bei Meersburg

Auf der Suche nach einem Seemannschor im süddeutschen Raum wurden wir am Bodensee fündig. Die „**Bodensee Shantymen**“ aus Überlingen. Dieser Chor freute sich, mit uns ein gemeinsames Konzert am Bodensee zu veranstalten.

Weil die Bodensee-Region allerlei Abwechslung bietet, haben wir gleich eine dreitägige Chorreise daraus gemacht.

Am 19.07.2019 ging's um 7:00 Uhr los, Richtung Friedrichshafen. Am Vormittag gab's erst mal eine zünftige Brotzeit mit warmen Leberkäse und einem Glas „Vertreterbrause“. In Friedrichshafen wurde uns bei einer Werftführung die Entstehung eines neuen Zeppelins erklärt. Von der Werfthalle zum Flugfeld waren es ca. 200 Meter. So konnten wir aus nächster Nähe das Starten und Landen der Zeppeline verfolgen.



Weiter ging es nach Meersburg. Hier hatten wir 2,5 Std. Freizeit. Je nach Lust und Laune schlenderten die einen durch die Gassen, während die anderen an der See-Promenade Pause machten. Die Fahrt zum Hotel Krone in Roggenbeuren war wegen Straßenumleitungen etwas abenteuerlich. Die Nebenstraßen waren kaum breiter als der Bus. Unser Busfahrer „Jürgen“ hat das perfekt gemeistert und so kamen wir glücklich und zufrieden an unserem Hotel an. Abends gab dann noch einen Absacker auf der Hotelterrasse.



Am 20.09.2019 fuhren wir um 9:00 Uhr zur Fähre Meersburg – Staad. Von dort waren es ca. 10 Minuten bis nach Konstanz. Dort wurden wir vor dem Münster von zwei Stadtführern erwartet. Motto der Führung: **„Die Sau rauslassen“**. In Landsknecht-Kostümen erzählten sie uns über das Leben und Treiben der Konstanzer im Mittelalter. Manche Sprachausdrücke, die auch heute noch gängig sind, stammen aus dieser Zeit, hatten damals aber eine ganz andere Bedeutung als heute, z.B. „die Kurve kratzen“, „alles in Butter“, „die Sau rauslassen“.

Kurze Erklärung zur „Sau“:

Zur damaligen Zeit hatten die meisten Häuser keine Heizung. Deshalb wurden u.a. neben sonstigen Haustieren auch Schweine mit ihrer Körperwärme als lebende „Heizung“ in der Wohnung gehalten. Gleichzeitig waren sie auch Verwerter von Essensresten. Was vorne reingeht muss irgendwann hinten wieder raus. Also musste man die Sau (auf die Gasse) rauslassen.

Nachmittags fuhren wir zurück um uns mit den „Bodensee Shantymen“ zu treffen. Auf dem

„Rebgut Halttau“ direkt am Bodensee, fand dann unser gemeinsames Konzert statt. Im Wechsel spielten der Königsbrunner Seemannschor und die Shantymen ihre Lieder. Anschließend gab es noch eine Vesper mit Weinverkostung. Der Ex-Wirt der Halttau, Werner Endres, erklärte uns in lockeren Anekdoten und Witzen die verschiedenen Rebsorten. La Paloma, von ihm in den Stilen von Hans Albers gesungen, war schon etwas Besonderes. Um 21:45 Uhr mussten wir uns von den „Shantymen“ verabschieden, denn ein Schiff wartete schon auf uns, um uns zum Seefeuerwerk nach Uhldingen zu bringen. Drei von den „Shantymen“ fuhren mit und unterhielten uns mit Gesang und Musik.



**Schweizer Banken sichern Ihr Geld –
legal und zuverlässig!
Wir helfen Ihnen dabei!**

Ihre Hotline
08231-6058400

www.abraxas-schweiz.de

abraxas

Die Schweiz bietet seit jeher interessante Geldanlagen. Rund ein Drittel des weltweiten Geldvermögens ist in der Schweiz angelegt.

Die Schweiz hat traditionell eine äußerst geringe Staatsverschuldung – in der Schweiz weiß man einfach mit Geld umzugehen.

Wir von abraxas sind Ihre **„Schweiz Banker“ vor Ort.** Sie selbst brauchen für Ihre Geldanlagen nicht dorthin zu reisen, wir regeln alles Nötige für Sie von hier aus – professionell und legal.

Was ist für Sie wichtig:

- Ganz legal zu Ihrem Vorteil
- Jederzeit verfügbar
- Sichere Kapitalanlage
- Deporeröffnung bereits ab 15.000 € möglich

Wir sind tätig als Finanzunternehmen auf Basis §2 Abs. 10 Kreditwesengesetz (KWG) unter dem gem. §32 KWG bankenaufsichtsrerechtlich. lizenziertes Dach von ISF Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen GmbH, Eysseneckstraße 31, 60322 Frankfurt am Main.

Wir sorgen für Ihre individuelle Beratung:



Stefan Ebenhoch Geschäftsführer Andreas Finger Geschäftsführer Kurt Mack Bankkaufmann Michael Beutelrock Finanzberater IHK

**abraxas – gesellschaft zur vermittlung
schweizer geldanlagen mbh**

Gotenstraße 6 · 86343 Königsbrunn
Tel (0 82 31) 6 05 84 - 00 · Fax (0 82 31) 6 05 84 - 09
www.abraxas-schweiz.de · info@abraxas-schweiz.de

Das Wetter war ruhig und der See spiegelglatt und das Feuerwerk der krönende Abschluss dieses Tages. Müde aber glücklich erreichten wir um Mitternacht unser Hotel.



Der 21.07.2019 war unser Rückreisetag. Von Roggenbeuren ging die Fahrt nach Sigmaringen. Dort gab's dann eine Schlossführung im Stadtschloss der Hohenzollern. Wir hatten kaum das Schloss verlassen und das Restaurant „Traube“ zum Mittagessen aufgesucht, als der Himmel seine Schleusen öffnete und es 1,5 Stunden schüttete. Dann war das Gewitter vorbei und wir konnten trockenen Fußes zum Bus laufen.

Letzter Anlaufpunkt unserer Reise war Ulm. Hier war Freizeit angesagt, die meisten schlenderten durch das alte Fischerviertel zum „Schiefen Haus“. Da hatte man beim Bau den Fehler gemacht, dass ein Teil des Fundamentes an das Ufer des Flüsschens „Blau“ gesetzt wurde. Im Laufe der Zeit ist dort das Fundament abgesackt.



Am frühen Abend ging es dann wieder nach Hause. Mit den „Bodensee-Shantymen“ werden wir in freundschaftlicher Verbindung bleiben und irgendwann wieder ein gemeinsames Konzert veranstalten.

Gerhard Reischer

Grillfest

Für viele Unbedarfte stellt sich oft die Frage: Wie kommen denn die unzähligen Salate zustande und auf den Tisch? Also, wie entsteht ein Salat Buffett?

Hier die einfache Antwort in Bildern:



nach diesen detaillierten Anweisungen konnte nichts mehr schief gehen und die Rohkost in die gewünschte Form gebracht werden.

Nach dieser vorbildlichen Vorbereitung konnte sich das „Personal“ an die Arbeit machen und als Ergebnis ein umfangreiches Salatbuffet präsentieren, das die Gäste wieder einmal begeisterte. Dazu gab es natürlich unseren traditionellen Speißbraten.



Unsere „Mautstelle und die beiden

...kontrollierenden „Bodyguards“



Zur ersten Stillung des Hungers wurden diverse Canapés

Impressionen von einem gelungenen Fest

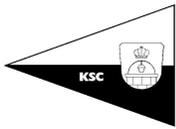


Wie jedes Jahr, so war auch dieses Mal die Tombola sehr begehrt.



Aus dem Kofferraum „frisch“ auf den Tisch





Seemanns Chor 2019

Eine eiskalte, steife Brise wehte draußen, als 300 Gäste zur traditionellen **Maienbowle** kamen. Ausverkauft schon in wenigen Vorverkaufs-Tagen wurde unser Mai-Konzert erneut ein voller Erfolg. Es wurde nicht nur geschunkelt und fleißig um Zugaben geklatscht, nein, der Chor hatte auch eine Überraschung im Gepäck. Wir studierten erstmals einen **Seeräuber-Kanon** ein, bei dem das Publikum kräftig mitsang. Nach etwas Übung und beschwingter frischer Maibowle im Blut tönte es dann aus 300 angeheiterten Stimmen stark im Zuschauerraum: „Siebzehn Mann auf des toten Manns Kiste He Ja Ho und ne Buddel mit Rum...“

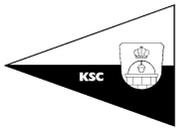
Das große **Chorkonzert vom Sängerkreis Lohhof**, Stadtteil von Unterschleißheim, versprach „großartige Musik der unterschiedlichsten Stilrichtungen“ für Sonntag, 19. Mai 2019, 19.00 Uhr im Bürgerhaus mit fünf verschiedenen Chören. Und als wären die eigenen drei stimmgewaltigen Chöre noch nicht genug, hatte der Sängerkreis Lohhof „die **Besonderheit** im süddeutschen Raum eingeladen - einen **waschechten Seemannschor** aus Königsbrunn“. Das sowieso schon bunte Programm erweiterten unsere Seemänner dann auch um melancholische bis schmissige maritime Lieder. Die musikalische Gesamt-Leitung des Abends lag in den bewährten Händen von unser aller Dirigenten Andreas Lübke. Musik, Musik, Musik! Was war das für ein Abend! So begeistert soll man das Publikum bei einem Chorkonzert des Sängerkreises Lohhof noch nie gesehen haben. Gut gelaunt schunkelnd, mitsingend und klatschend begleitete es die launigen Lieder des Seemannschors aus Königsbrunn. Insgesamt war es ein wunderbarer, kurzweiliger Abend und die zweieinhalb Stunden voller unterschiedlichster Musik vergingen wie im Fluge. Das gemeinsame Schlusslied stellte zudem unser Seemanns-Chor. **Licht aus und Ruh' im Schiff** - vermittelte nachhaltig unser bekanntes maritimes Flair. Fazit des Publikums: Bitte mehr davon! – so auch heute noch nachzulesen auf der Homepage unter www.saengerkreis-lohhof.de.

Im Bobinger Hafen **Auf großer Fahrt** an einem Kai voller Fans in der fast restlos gefüllten **Singoldhalle** legte unser Seemanns-Chor zum dritten Mal an. Getreu unserem Motto und Eingangslied „Mit Gesang und Humor“ führte der Moderator durchs Programm mit interessanten Fakten, geschichtlichen Ereignissen, lustige Anekdoten und so manchem Seemannswitz. Einladend, mit maritimen Utensilien unseres Segelclubs war die Bühne geschmückt: Leuchtturm, Schiffssegel, Rettungsring und Schifferklavier, auch unser Seehund-Maskottchen tummelte sich am Strand jener endlosen Meere, die von uns besungen wurden. Als Offiziers-Crew funktionierte die Band mit Rainer Ullrich, Gerhard Reischer und Fritz Schmurr am Akkordeon, Bernd Müller an der Gitarre, Kai Nepolsky am Schlagzeug, Tobias Müller (Mandoline und Gitarre) und Wolfgang Strehle (Bass). Eine fast ausgelassene Stimmung herrschte in der Singoldhalle, die sicherlich auch mit dem bekanntesten Liedgut zu tun hatte, als zum Beispiel „Nur das Akkordeon“ erklang, „Mit Volldampf nach Hause“ und „Unter fremden Sternen“. Hierbei spielte als Solist Anton Jakob

Jakob auf dem Tenorhorn. Ein besonderer Höhepunkt: „La Paloma“ gesungen von Hans Fastl, begleitet von Tobias Müller auf der Gitarre. Ob nun „Mary Ann“ oder „My Bonnie“ des Seemanns große Liebe ist, oder ob er gleich beide in getrennten Häfen liebt – dieses Geheimnis werden die Königsbrunner Sänger mit nach Hause nehmen. Bei „Irgendwann gibt's ein Wiederseh'n“ hoffte das Publikum jedenfalls schon auf das nächste Konzert des Seemannschores, denn die 27 Sänger verstanden es, die Besucher restlos zu begeistern. „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“, sang am Ende Karl Kugelmann, bevor mit dem „Mäckie Boogie“ ein wundervolles Konzert mit dem Flair von Freiheit, Möwenrufen und haushohen (Begeisterungs-)Wellen zu Ende ging. Mehrere Zugaben wurden lautstark gefordert, bei „Windstärke 4“ schunkelte und sang der Saal selbstverständlich bis in die letzten Reihen mit. Noch einmal ans Herz ging Roland Klier's Solo bei „Bye Bye Roseanna“, bevor der Chor die Schotten dicht machte und das Bühnenschiff endgültig verließ – auszugsweise Anja Fischer Mit dem Seemannschor im Bobinger Hafen, Schwabmünchner Allgemeinen vom 17.9.2019.

Unsere zehn Vor-Weihnachts-Aufführungen davon fünf Außen-Auftritte u.a. auf dem **Niklausmarkt Königsbrunn**, im **Senioren- und Pflegeheim Ruhesitz Wetterstein** und **Caritas-Seniorenzentrum St. Hedwig**, in der **Geriatrie Hessing Augsburg**, beim **Weihnachtsfunkteln im Rosenpark Königsbrunn** und in der **Alten Silberschmiede Augsburg** wurden mit jedem Vortrag professioneller und stimmungsvoller. Sie haben viel zur beseelten, einfühlsamen Weihnachtsstimmung beigetragen, wo immer wir auch auftraten. Der Chor überraschte schließlich auch mit einer **Dirigenten-Taufe**. Unser Musikchef und Abteilungsleiter Rainer Ullrich feierte seinen 70. Geburtstag und unser Dirigent Andreas Lübke meldete sich krank. In dieser Ausnahme-Situation sprang unser Robert Stelzer in die Bresche und verblüffte mit einer gekonnten Dirigenten-Leistung. Chapeau! Wir und unser Publikum meinen, dieser **Chor hat Zukunft** und darf sich auf das Jahr seines 30-jährigen Bestehens freuen.





Segelanweisung zur Nutzung der Clubboote

Der Königsbrunner Segelclub unterhält für seine Mitglieder Clubboote zum Ausleihen. Diese können von jedem aktivem Mitglied, im Sinne unserer Satzung, kostenlos ausgeliehen werden. Als Voraussetzung dafür, sind unten angeführte Bedingungen zu erfüllen.

- Jeder Nutzer hat vor der ersten Nutzung, an einer Typeneinweisung durch den Bootswart teilzunehmen. Diese Einweisung wird in der persönlichen Berechtigungskarte nachgewiesen.
- Die Berechtigungskarte ist einmalig kostenpflichtig (5 €) zu erwerben.
- Der Nutzer hat sich in die Nutzerliste einzutragen und seine Berechtigungskarte für den Zeitraum der Nutzung im Materialcontainer zu hinterlegen.
- Club Boote zum Ausleihen
 - Familienboote: Gruben Star, Jeton
 - Einhandboote: Laser, X 4
 - Jugendboote: 420er, Slicksail, Topper, Optimist
- **Das Fahrgebiet:**
Das Heimatrevier des Königsbrunner Segelclub ist der Mandichosee (Lechstaustufe 23)
KSC – Clubboote können je nach Verfügbarkeit zum Befahren des Heimatrevieres ausgeliehen werden.
- **Kenntnisse und Pflichten des Schiffsführers:**
Der Schiffsführer erklärt ausdrücklich:
 - Sich vor dem Segeln über die Gegebenheiten des Fahrtgebietes eingehend zu informieren, wie z.B. Wassertiefen, Windverhältnisse, Gewässerordnung für das Fahrgebiet
 - Das Heimatrevier des KSC darf nur nach vorheriger Zustimmung der Vorstände verlassen werden.
 - Die nautischen und seemännischen Kenntnisse zum Befahren des vorgesehenen Fahrtgebietes zu haben.
 - Die Seemannschaft zu beherrschen und ausreichend Erfahrung in der Führung zu haben
 - Keine Veränderungen am Schiff oder der Ausrüstung vorzunehmen
 - Schiff und Ausrüstung pfleglich zu behandeln
 - Die Sicherheitsausrüstungen mitzuführen und Rettungswesten zu tragen
 - Ab angesagter Windstärke 4 Bft. ist die Benutzung der Clubboote untersagt.

➤ Verhalten im Schadensfall

Kleinere Schäden sind im Materialcontainer - Logbuch zu vermerken. Sollte eine weitere Nutzung nicht möglich sein, so ist der Bootswart (Kurt Schultheiß 0162 8862484) telefonisch zu informieren. Bei größeren Schäden, Kollision und Havarien oder sonstigen außergewöhnlichen Vorkommnissen ist unverzüglich der KSC – Vorstand telefonisch zu informieren.

➤ Die Haftung:

- Die clubeigenen Boote sind Haftpflicht versichert.
- Der Versicherungsumfang erstreckt sich nur auf die bestimmungsgemäße Benutzung.
- Grob fahrlässige oder vorsätzlich herbeigeführte Versicherungsfälle sind nicht versichert.
- Der KSC haftet nicht für solche Schäden, die aus Veränderungen des zur Verfügung gestellten Materials verursacht werden.
- Für Handlungen und Unterlassungen des Bootsführers, für die der Bootsführer von dritter Seite haftbar gemacht wird, hält der Bootsführer den KSC von allen Kosten und Rechtsverfolgungen frei.
- Der Bootsführer übernimmt das Boot auf eigene Verantwortung.
- Bei Minderjährigen ist der gesetzliche Vormund in der Verantwortung
- Der KSC haftet weder für den Bootsführer noch für andere Personen an Bord.

Beruhigend verlässlich. **Ihr Fels in der Brandung vor Ort.**

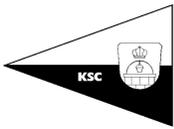
Als Ihr kompetenter Berater vor Ort biete ich Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie meine Erfahrung in den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen. Ich berate Sie individuell und fair.

Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbstverständlich.

Generalagentur Reiner Wohlfarth

Bürgermeister-Wohlfarth-Straße 100 · 86363 Königsbrunn · Telefon 08231 959520
reiner.wohlfarth@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de/reiner.wohlfarth

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00–12.30 Uhr · Mo und Mi 14.30–18.00 Uhr



Regattasegeln im KSC

Hallo liebe Segelfreunde,

da unsere Regattaregeln immer wieder benötigt werden, werden diese in jedem Heft enthalten sein. So hat jedes Mitglied immer wieder die nötigen Informationen parat.

Zuerst muss man sich für die Regatta anmelden. Dies ist meistens an der „Backskiste“ am See. Die Anmeldung sollte **rechtzeitig** erfolgen, da wir armen Regattamacher auch unsere Zeit brauchen und der Start **pünktlich** erfolgt. Ca. 15-20 Minuten vor dem Start gibt es an der „Backskiste“ eine Besprechung. Hier wird der Kurs erklärt und sonstige für die Regatta wichtige Informationen. Hierbei sollten **alle Regattasegler** anwesend sein. Die Boote müssen klar sein, so dass Ihr vor dem Start genügend Zeit habt, um bis zur Startlinie zu segeln. Wenn Ihr zur Startlinie segelt, dann bitte am Regattaboot melden, damit wir wissen, ob alle gemeldeten auch starten. Bitte seid pünktlich, auch dies gehört zu fairem und sportlichem Verhalten, damit andere nicht warten müssen.

Wichtig sind unter anderem die:

Wettfahrtregeln

Ein Boot ist **in der Wettfahrt** vom 4-Min-Signal bis Zieldurchgang, Aufgabe, allgemeinem Rückruf oder Abbruch.

Durchs Ziel gehen kann man nur aus der Richtung von der letzten Bahnmarke her.

Ein Boot ist **klar achteraus**, wenn es sich hinter einer Geraden befindet, die senkrecht zum letzten Punkt des Bootes inklusive Ausrüstung verläuft. Das andere Boot ist dann **klar voraus**.

Boote **überlappen**, wenn keines klar achteraus ist.

Freihalten: ein Boot hält sich frei, wenn das andere Boot seinen Kurs nicht ändern muss und manövrieren kann.

Raum ist der Platz zum Manövrieren.

Bahnmarken-Raum ist der Raum um zur Bahnmarke zu fahren und sie zu runden.

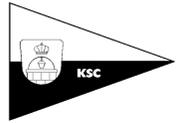
Hindernis ist jeder Gegenstand, dem man ausweichen muss, auch ein Wegerechtboot.

Richtiger Kurs ist der Kurs, den ein Boot allein sinnvoll segeln würde. Vor dem Start gibt es keinen richtigen Kurs.

Zone ist der **Dreilängenkreis** um eine Bahnmarke

Sportliches Verhalten:

Alle Regattasegler sollen die Regeln befolgen und durchsetzen. Verletzt man eine Regel soll man eine Strafe annehmen (360 Grad Drehung) oder aufgeben.

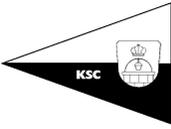


TEIL 1, Grundregeln

- 1.1. Allen in Gefahr befindlichen Personen oder Booten muss man **Hilfe leisten**.
- 1.2. Jeder Segler ist selbst verantwortlich für das Tragen seiner **Schwimmweste**.
- 1.3 Jeder Segler muss die **Fairness** beachten!
- 1.4 Durch die Meldung zum Start gelten die Regeln!
- 1.5 Jeder Segler **entscheidet selbst**, ob er startet und ob er die Wettfahrt fortsetzt.
- 1.6 **Drogen und Dopingmittel** sind verboten.

TEIL 2, Begegnung von Booten

- 2.1 **Wind von entgegengesetzter Seite.** Das Boot mit Wind von Backbord muss sich vom Boot mit Wind von Steuerbord *freihalten*.
- 2.2 **Wind von gleicher Seite mit *Überlappung*:** Luvboot muss sich vom Leeboot *freihalten*.
- 2.3 **Wind von gleicher Seite** ohne Überlappung: Boot *klar achteraus* muss sich vom Boot *klar voraus* *freihalten*.
- 2.4 **Während des Wendens:** Nachdem ein Boot durch den Wind gegangen ist, muss es sich von anderen Booten *freihalten*, bis es auf einen Am-Wind-Kurs abgefallen ist.
- 2.5 Jedes Boot muss **Berührungen mit anderen vermeiden**. Zunächst muss das ausweichpflichtige Boot ausweichen, das Wegerechtboot nur, um Schaden zu vermeiden.
- 2.6 **Erhält ein Boot Wegerecht**, muss es anfangs dem anderen *Raum* zum *Freihalten* geben.
- 2.7 Ein Wegerechtboot darf den Kurs nur so ändern, dass das andere Boot noch die Möglichkeit zum Ausweichen hat.
- 2.8 **Wind von gleicher Seite; richtiger Kurs.** Überholt man in Lee im Zweilängenabstand, darf man nicht luvten.
- 2.9 **Passieren von Bahnmarken** Regel 18 (siehe unten) gilt nicht:
An Startbahnmarke beim Starten.
Zwischen Booten mit Wind von entgegengesetzter Seite am Ende der Kreuzstrecke. *Überlappen* Boote bei Erreichen der Zone (Dreilängenkreis), muss das außen liegende Boot dem innen liegenden Bahnmarken-Raum geben.
Ist ein Boot *klar voraus*, wenn es die Zone (Dreilängenkreis) erreicht, muss das Boot *klar achteraus Bahnmarken-Raum* geben. Dies endet, wenn ein Boot wendet.
Hatten zwei Boote Wind von entgegengesetzter Seite und wendet eines von ihnen in der Zone (Dreilängenkreis) so muss das andere seinen Kurs fortsetzen können.
Muss man an einer Bahnmarke halsen, so muss dies ein innen überlappendes Boot baldmöglichst tun. Passieren zwei Boote ein Hindernis, muss das außen liegende dem innen liegenden Raum geben und ein Boot klar achteraus darf eine Überlappung nur herstellen, wenn Raum ist.



Segeln zwei Boote auf der Kreuz, mit Wind von der gleichen Seite auf ein Hindernis zu, kann das Lee-Boot Raum zum Wenden rufen. Das andere muss ihm dann den Raum zum Wenden geben und es muss auch wenden.

Teil 3, Weitere Regeln

- 3.1 Wenn ein Boot hinter die Startlinie zurückkehrt, wenn es kringelt oder rückwärts fährt, muss es sich von anderen Booten freihalten.
- 3.2 Wer eine **Bahnmarke berührt**, muss sich frei segeln und einen Kringel drehen.
Wer ein **Boot behindert**, muss sich frei segeln und zwei Kringel drehen.
- 3.3 Wir starten immer mit der Flagge I, die Regel 30.1 ist gültig

Regel 18

Runden und passieren von Bahnmarken und Hindernissen

In Regel 18 ist unter „RAUM“ der Raum zu verstehen, denn ein innenliegendes Boot benötigt, um zwischen einem außen liegenden Boot und einer Bahnmarke oder einem Hindernis zu passieren. Dies schließt den Raum zum Wenden oder Halsen ein, wenn eines davon ein normaler Teil des Manövers ist.

Regel 30.1

Wenn die Flagge I gesetzt war, gilt: Befindet sich irgendein Teil des Bootskörpers, der Mannschaft oder der Ausrüstung des Bootes während der Minute vor dem Startsignal auf der Bahnseite der Startlinie oder ihrer Verlängerungen (also nicht hinter der Startlinie), muss das Boot danach (also nach dem Start) von der Bahnseite über die Verlängerungen auf die Vorderseite segeln, bevor es startet.

claus ebenhoch malermeister

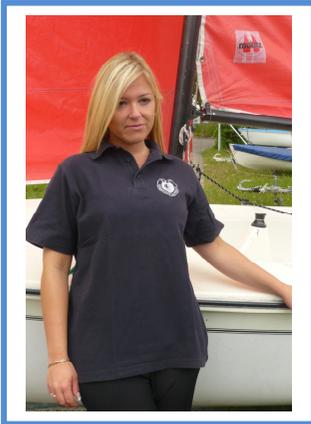
**Ausführung aller Maler-
und Tapezierarbeiten**

Fuggerstraße 24a, 86321 Königsbrunn

☎ 08231/4596 Fax 08231/5881

KSC-Shop

Hier wieder unsere Angebotspalette an Kleidung und Werbeartikel in unserem KSC-Shop. Auf unserer Homepage könnt ihr die angebotenen Kleidungsstücke ebenfalls ansehen und über ein Bestellformular direkt bestellen.



Poloshirt



T-Shirt



Kapuzensweatshirt



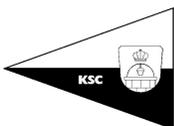
Fleecejacke



Kapuzensweatjacke



Jacket



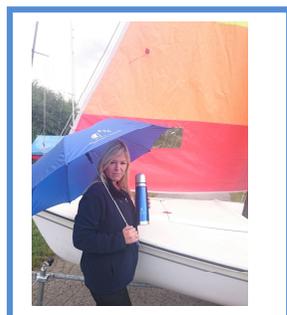
Badetuch



feste Mütze marine



leichte Mütze weiß



Regenschirm, Thermosflasche



Kennzeichenträger



Bären in der KSC-Tasse

Die aktuellen Preise und lieferbaren Größen sind aus unserer Homepage zu entnehmen.

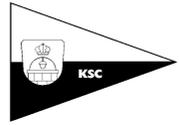
Top-Werbung

I. Spilker Werbeartikel - Siebdruck - Offsetdruck

Textildruck - Beflockung - Sublimationsdruck
Banner - Fahnen - Aufkleber

86343 Königsbrunn - Wandalenstraße 10
Telefon 082 31/25 33 - Fax 082 31/23 37
e-mail: info@spilker-werbung.de
internet: www.spilker-werbung.de

... immer ein Treffer



Unsere Inserat-Firmen:

Schon jahrelang erklären sich immer wieder viele Firmen bereit, in unserem Journal eine Anzeige zu schalten und damit dieses Heft finanziell zu unterstützen. Doch ist es von der Redaktion nicht gewünscht, aus finanziellen Gründen deshalb einfach beliebig viele und für uns in keinem Zusammenhang stehende Firmen auszuwählen. Für die anzeigenden Geschäfte sollte es ein Privileg sein, in unserem Journal enthalten zu sein.

Resi's Jägerhaus

Asia Haus

Abraxas

Top-Werbung Spilker

Württembergische

Eiler Hausgeräte

Bauunternehmen Meissner

Möst Claudia

Malerbetrieb Claus Ebenhoch

Kreissparkasse

Kohl Wasser und Wärme

Messerschiff 24

das gemütliche Lokal mit großem Biergarten
in unserer Nachbarschaft

Für den gelieferten Imbiss auf die Ranch

Finanzdienstleister mit Stefan Ebenhoch

Vereinskleidung und Regatta Präsente

Boots - und Ranch – Versicherung bei

Rainer Wohlfarth

Servicepartner für Hausgeräte u. Kaffeeautomaten

unser Segler Stefan, Renovierungen jeglicher Art

Lieferant für Getränke auf Ranch und Backskiste

Aufgewachsen im KSC

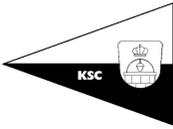
unsere Hausbank

Unterstützer unseres Clubjournals und der Tombola

Bernd Rieder unser Segler, der jedes Messer schleift

**Die Vorstandschaft
möchte sich im Namen
des Vereins
für die Unterstützung
recht herzlich
bedanken**





IMPRESSUM

KSC – Clubjournal 2020

Das Clubjournal erscheint einmal im Jahr und wird jedem Mitglied auf dem Postweg zugesandt.

Verantwortliche Redaktion:

Erwin Schneider
Günter Weidner

Beiträge für diese Ausgabe:

Alf Leber (Bilder)
Werner Schweickart (Bilder)
Hubertus Jonas (Chorjahr)
Gerhard Reischer (Chorreise)

Auflage: 400 Exemplare

Diese Ausgabe ist unter Beachtung der Datenschutz Grundverordnung erstellt worden.



Bankgeschäfte. Einfach. Überall.



www.ksk-a.de/ueberall 0821 32510

**Bankgeschäfte
erledige ich wann und
wo ich möchte.
Online oder per Telefon.
Bequem. Sicher. Einfach.**

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Augsburg**

Königsbrunner Seemanns-Chor

Sonntag 3. Mai 2020

15:00 Uhr Einlass ab 14:00 Uhr
ev. Gemeindezentrum St. Johannes Friedhofstraße 2
Eintritt 15 € = Verzehrbon für Kaffee & Kuchen
einschl. Vorverkaufsgebühr

Karten im Kulturbüro, Stadthäuser
auch online unter www.ksc-seemannschor.de

Maientbowle

